



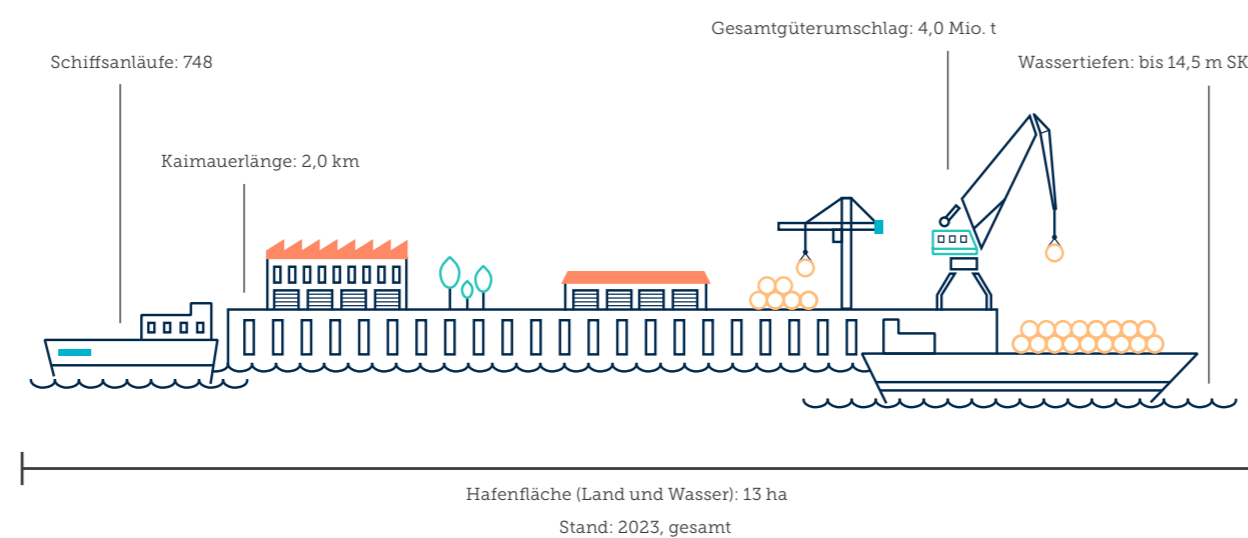
## Seehafen Stade

Der Seehafen Stade ist längst mehr als ein leistungsfähiger Hafen für die Chemie- und Aluminiumindustrie. Mittlerweile hat er sich zu einem echten Universalhafen entwickelt.

Der Stader Pier liegt unmittelbar am seeschiff-tiefen Wasser der Elbe, zwischen Hamburg und Cuxhaven. Auch die landsideige Lage ist optimal: direkt in der Metropolregion Hamburg und mit kurzen Wegen ins Elbe-Weser-Dreieck.

Unser Allround-Hafen verfügt über acht Liegeplätze, die tidenunabhängig angelaufen werden können. Die maximalen Schiffsgrößen reichen bis 260 m Länge und 14,5 m Tiefgang. Kais und Liegeplätze erstrecken sich über insgesamt fast zwei Kilometer. So können bis zu sechs Schiffe gleichzeitig abgefertigt werden.

Sicherheit wird bei uns großgeschrieben. Durch jahrzehntelange Erfahrung mit dem Umschlag von Chemikalien haben wir eine besondere Kompetenz für Gefahrgüter – ob flüssig oder im Container. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Massengut für Deutschlands einzige Aluminiumhütte. Daneben verfügt der Seehafen Stade über ein modernes Multipurpose-Terminal. Befestigte Lagerflächen im hochwassersicheren Bereich bieten eine große Flexibilität bei Massen- und Stückgütern.



### Niedersachsen Ports

Niedersachsen Ports ist die Gesellschaft für Hafeninfrastruktur mit den meisten öffentlichen Seehäfen in Deutschland. Wir sind verantwortlich für fünf Seehäfen, sieben Inselversorgungshäfen und drei Regionelhäfen in der niedersächsischen Küstenregion. In den Standorten vermarkten wir unsere Gewerbe- und Industrieflächen und siedeln hafenauffine Unternehmen an. Zu unseren Kernaufgaben gehören Entwicklung, Bau und Instandhaltung der Infrastruktur – damit gestalten wir aktiv die Zukunft der Häfen.

Wir fühlen uns der gesamten Region und ihrer wirtschaftlichen Entwicklung verbunden: Die Häfen sind Lebens- und Arbeitsmittelpunkt vieler Menschen, jeden Tag aufs Neue. Dieser Verantwortung sind wir uns sehr bewusst.

## Ein Hafen, viele Funktionen

### Umschlag

Zwei Häfen, eine Einheit: Der Hafen besteht aus einem Nord- und einem Südhafen.

Im **Südhafen** schlägt das Chemieunternehmen DOW Deutschland Anlagengesellschaft mbH Roh- und Grundstoffe in flüssiger Form um.

Im **Nordhafen** landet die Aluminium Oxid Stade GmbH (AOS) Bauxit an, das im Werk zu Aluminiumoxid und -hydroxid umgewandelt und später wieder verladen wird.

Für beide Unternehmen übernimmt der Hafen die wichtige Funktion einer Logistikkreuzung für Rohstoffe und Zwischenprodukte.

#### Güterumschlag 2023\* (in Mio. t)

Chemische Grundstoffe	1,7
Bauxit, Aluminiumoxid/-hydroxid	1,0
Baustoffe	0,8
Sonstige Güter	0,3
<b>Summe Seeumschlag</b>	<b>3,8</b>
<b>Summe Binnenumschlag</b>	<b>0,2</b>
<b>Gesamtumschlag</b>	<b>4,0</b>

\* Die aktuelle Broschüre inkl. Umschlagszahlen finden Sie auf [www.nports.de/haefen/stade](http://www.nports.de/haefen/stade) unter Downloads.



Logistikunternehmen bieten am Nordwest-Kai weitere Hafendienstleistungen an. Die Hafentriebs GmbH & Co. KG hat sich auf den Mineralstoffumschlag spezialisiert. Seit 2012 betreibt die Buss Terminal Stade GmbH & Co. KG ein Multipurpose-Terminal für Projektladung, Stückgut, Container (auch mit Gefahrgut), RoRo-Verkehr sowie Massengut. Auf diesem Terminal vor den Toren Hamburgs werden auch Komponenten für Offshore-Windkraftanlagen gelagert und umgeschlagen. Darüber hinaus nutzt Airbus diesen Umschlagplatz für den Transport von CFK-Großkomponenten. (CFK = carbonfaserverstärkter Kunststoff)

### Hafenanlagen

Vielseitig und für alle Fälle bereit sind die Hafenanlagen im Seehafen Stade:

**Südhafen:** Lade- und Löscharme für flüssige und verflüssigte chemische Produkte. Verbunden mit dem Pipeline-Netz des DOW-Werkes.

**Nordhafen:** Kranbrücke mit Löscharme bis zu 1.000 t/h für Bauxit und ein Belader mit Leistung zwischen 300 und 600 t/h für Aluminiumoxid und -hydroxid. Beide sind über eine Förderbandanlage mit dem AOS-Werk verbunden.

**Nordwest-Kai:** RoRo-Rampe für Kraftfahrzeugverkehr, Container- und Projektladung. Ein Kaikran mit 12,5 t Tragfähigkeit. Größere Mobilkrane über nahegelegenes Kranunternehmen.

### Gewerbe- und Industrieflächen

Für die Zukunft ist Großes geplant: Die jetzige Terminalfläche von insgesamt 6 ha soll auf 30 ha erweitert werden. Damit stehen auch für den wachsenden Bedarf ausreichende Schiffs Liegeplätze, Umschlagkapazitäten und Terminalflächen bereit.

Im Hinterland sind Gewerbe- und Industrieflächen für die Ansiedlung hafenauffiner Unternehmen verfügbar. Gerne beraten und begleiten wir Sie bei Ihren Ansiedlungsplänen. Nehmen Sie mit uns den Kurs Richtung Zukunft.



### Ihr Kontakt zu uns:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Niederlassung Cuxhaven/Außenstelle Stade  
Am Seehafen 2  
21683 Stade

Niederlassung Cuxhaven  
T +49 4721 500 - 0  
F +49 4721 500 - 100  
cuxhaven@nports.de

Marketing/Vertrieb  
T +49 4721 500-173  
marketing@nports.de

[www.nports.de](http://www.nports.de)

### Unser Seehafen Stade. Ihre Vorteile.

- › Leistungsstarker Industriehafen mit besonderer Kompetenz für Massengüter und Chemikalien
- › Multipurpose-Terminal in der Metropolregion Hamburg
- › Drittgrößter Standort für Hafenumschlag an der Elbe



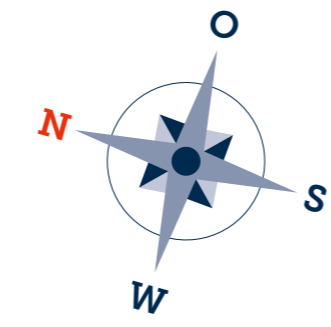
Der Hafen Stade ist über die Elbe direkt an die Nordsee und das mitteleuropäische Binnenwasserstraßennetz angebunden. Die Nähe zum Nord-Ostsee-Kanal sichert kurze Wege zur Ostsee und zum baltischen Raum. Der Anschluss an das Schienennetz ist für die nächste Ausbaustufe geplant, der Autobahnanschluss ist mit dem Bau der A26 in der Umsetzung.

Unsere Häfen. Ihre Zukunft.

Niedersachsen  
Ports

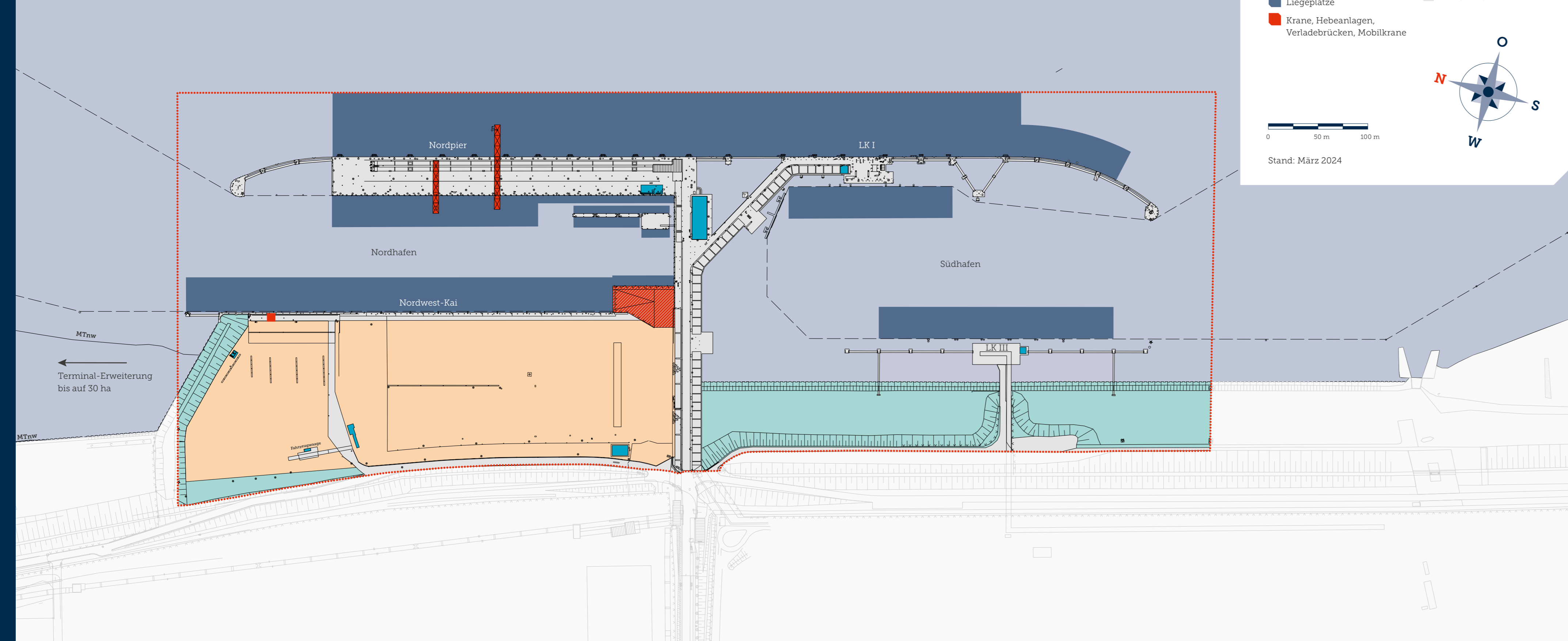
### Hafenplan Stade

- Grünflächen
- Gebäude
- Hafenbecken, Elbe
- Fahrwasser
- Liegeplätze
- Krane, Hebeanlagen, Verladebrücken, Mobilkrane
- ▨ Roll-on / Roll-off Rampe (vermietet)
- Lagerflächen (vermietet)
- Hafengrenze
- Piere, Kais, Zufahrten



Stand: März 2024

ELBE



Terminal-Erweiterung bis auf 30 ha

**Mächtig was los an der Elbe: Unser Industriehafen mit Multifunktions-Terminal**

Seehafen Stade

